



Phillipp Langrehr

Ortsbürgermeister Völksen

Akazienweg 4a

31832 Springe

M: 0171/1455182

E: phillipp.langrehr@gmx.de

An alle Haushalte in Völksen

Völksen, 27.12.2022

Neujahrsbrief 2023

Liebe Völkseinerinnen, liebe Völkseiner,

mit meinen Neujahrsgrüßen 2022 hatte ich uns unter anderem viel Zuversicht gewünscht.

Dieser Zuversicht wurde am 24.02.2022 mit der Invasion der russischen Truppen in die Ukraine ein jähes Ende bereitet. Was für ein menschliches Leid ereignet sich nur 2.000 km von uns entfernt Tag für Tag.

Neben all den schrecklichen Eindrücken aus dem Kriegsgebiet lassen sich unsere Völkseiner Themen, über die ich Sie mit meinem jährlichen Neujahrsbrief immer gerne informiert halte, als (sehr) klein erscheinen.

Unter dieser Einordnung bitte ich Sie, meinen diesjährigen Neujahrsbrief über die wesentlichen Themen und Ereignisse für unser Dorf zu verstehen:

- „Völksen ist dran“: Wir entwickeln unser Dorf!

Im Rahmen des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“ (ISEK) wurden am 28.04.2022 und am 30.06.2022 zwei Zukunfts-/Bürgerwerkstätten durch das Beratungsunternehmen CIMA in Völksen durchgeführt. Der Zuspruch aus der Bevölkerung war, unter anderem auch im Vergleich zum gesamten Stadtgebiet, beeindruckend hoch.

Nicht zuletzt motivierte diese tolle Resonanz unseren Ortsrat dazu, die vielen erarbeiteten Einzelmaßnahmen nicht im Sande verlaufen zu lassen, sondern zu einer 3. dorfeigenen Bürgerwerkstatt am 28.11.2022 unter Moderation von einem eigens dafür engagierten, externen Stadt-Entwicklungsexperten, Christian Mainka, einzuladen.

Im Vorfeld hatte ein Team von „aktiven Dorfontwicklern“ die Ergebnisse der ersten beiden Bürgerwerkstätten aufgearbeitet, vorbereitet und den Teilnehmer*innen zu Beginn der Werkstatt präsentiert. Auf dieser Basis ging es in die jeweiligen Gruppenarbeiten, um zu schauen, ob sich themenspezifisch Freiwillige für die Bearbeitung von den ersten, priorisierten Projekten finden. Tatsächlich war dies von Erfolg gekrönt und es sind nun 10 Projektgruppen aktiv.

Falls Sie nicht an der letzten Bürgerwerkstatt teilnehmen konnten, dennoch motiviert sind, unser Dorf aktiv weiterzuentwickeln, sind Sie herzlich eingeladen, sich den jeweils gebildeten Projektgruppen anzuschließen und/oder für weitere Projekte ein Team zu bilden. Informationen zur dritten Bürgerwerkstatt sowie den sich gebildeten Projektgruppen können Sie über www.voelksen.de nachlesen.

Für die zukünftige Entwicklung unseres Dorfes wäre es ein absoluter Gewinn, wenn es uns gelänge, die Umsetzung der vielen, tollen Verbesserungsvorschläge auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Hiermit gewinnen wir nicht nur an Dynamik, sondern auch viel an Ausdauer und stärken auf diesem Wege unsere Dorfgemeinschaft!

- „TRANSDEV“

Am 8. Mai 2018 hat die damalige Regionsversammlung auf Vorschlag des damaligen und heutigen Verkehrsdezernenten, Ulf-Birger Franz, den richtungsweisenden Beschluss gefasst, dem vermeintlich kostengünstigsten Anbieter den Zuschlag aus dem vorangegangenen Vergabeverfahren zu erteilen.

Für die Nutzer der S-Bahn ab unserem Haltepunkt waren die Folgen dieser weitreichenden Entscheidung in diesem Jahr fast täglich durch Zugausfälle und Verspätungen schmerzhaft zu spüren. Auch nach dem Ende der zahlreichen Baustellen entlang der S-Bahn-Strecke Hameln-Hannover ist ein Normalbetrieb und damit ein Verlass auf den S-Bahn-Verkehr nicht in Sicht.

Die vielen Ankündigungen des Verkehrsdezernenten gegen das Missmanagement dieses Betreibers rechtlich vorzugehen, verlaufen im Sande. Spätestens in diesem Jahr haben Herr Franz und die Mitglieder der damaligen Regionsversammlung wohl die Lektion gelernt, dass bei Ausschreibungen mit langfristiger Wirkung nicht nur der Preis das entscheidende Zuschlagsargument sein sollte. Leider hat diese Lektion der damaligen Entscheidungsträger für die Allgemeinheit fatale Auswirkungen. Momentan fällt es mir sehr schwer, den vielen Leidtragenden eine Hoffnung auf schnelle Besserung zu geben.

- Sind wir denn alle „mesophil“?

... diese Frage konnte man im Mai 2022 tatsächlich aufgrund einer schriftlichen Vorlage zur Beschaffenheit der jüngst durch die Stadt Springe erworbenen Flächen rund um den Friedhof vom „Bauamtschef“, Jörg Klostermann, gewinnen.

Mit großer Erleichterung konnte bereits Mitte Juni 2022 eine erste Entwarnung gegeben werden. Mit der Vorstellung der Biotypenkartierung der Flächen rund um den Friedhof im November 2022 bekamen wir dann finale Klarheit: Die Bebauung der städtischen Flächen zur Stärkung der dörflichen Infrastruktur (Schule, Feuerwehrhaus und KiTa) rund um den Friedhof ist aus umweltrechtlicher Sicht möglich.

Als nächster Schritt steht jetzt der Beginn des Bauleitplanverfahrens (Aufstellung Flächennutzungs-/ Bebauungsplans) durch den Fachdienst Stadtplanung der Stadt Springe an. Realistisch betrachtet, wird dieses Verfahren eine Zeitdauer von bis zu drei Jahren beanspruchen.

- „Nah versorgen“

Nach dem Wegfall der Potentialfläche „Im Stiege“ hat sich nach wie vor kein anderweitiger, belastbarer Standort für die Ansiedlung eines neuen Nahversorgers finden lassen. Aufgrund der verhältnismäßig geringen Anzahl an Haushalten im direkten Einzugsgebiet beurteilen die Expansionsmanager der professionellen Einzelhandelsketten die städtischen Flächen rund um den Friedhof als nicht attraktiv genug.

Der Erhalt der Nahversorgung in Völksen wird demnach auch in den kommenden Jahren eines unserer zentralen Schwerpunktthemen bleiben.

Auch in diesem Jahr sind wieder viele ehrenamtliche Stunden in unser Dorf investiert worden, für Sitzungen, Gespräche und großartige Feste. Stellvertretend für alle Mitbürger*innen bedanke ich mich sehr herzlich bei allen aktiven Dorfentwickler*innen (und bei denen, die es in 2023 noch werden wollen), Vorständen unserer Vereine oder Verbänden und/oder Paten für die Pflege einer städtischen Fläche oder unserer neuen Hundekotbeutelspender für ihr Engagement.

Es ist ein sehr schönes Gefühl zu wissen, dass es so viele Völkseiner*innen gibt, denen die Entwicklung unseres Dorfes und unser zwischenmenschliches Miteinander von großer Bedeutung sind. Das ist für mich wahre Dorfgemeinschaft und ein großer Motivationsfaktor für meine ehrenamtliche Tätigkeit!

Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen für 2023!

Ihr

